merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Susanne Eggert: Heimaterleben mit Medien

Beitrag aus Heft »2014/05: Digitale Heimat«

Wenn Menschen ihren Herkunftsort verlassen und sich an einem anderen Ort niederlassen, müssen sie vieles von dem zurücklassen, was für sie Heimat bedeutet. Medien können dazu beitragen, einen Teil dieser Heimat zu bewahren oder eine neue Heimat zu finden.Eggert, Susanne (2010). Medien im Integrationsprozess: Motor oder Bremse? Die Rolle der Medien bei der Integration von Heranwachsenden aus der ehemaligen Sowjetunion. München: kopaed.

Eggert, Susanne (2013). Gut hin – und nicht ganz weg. Wie Medien im Integrationsprozess unterstützen können. In: Hartung, Anja/Lauber, Achim/Reißmann, Wolfgang (Hrsg.), Das handelnde Subjekt und die Medienpädagogik. Festschrift für Bernd Schorb. München: kopaed,S. 187-195.

Hepp, Andreas/Bozdag, Cigdem/Suna, Laura (2011). Mediale Migranten. Mediatisierung und die kommunikative Vernetzung der Diaspora. Wiesbaden: VS Verlag.

Hugger, Kai-Uwe/Özcelik, Ferdal (2010). Interethnische Jugendgesellungen in Internet als essource. In: Hugger, Kai-Uwe (Hrsg.), Digitale Jugendkulturen. Wiesbaden: VS. S. 119-147.

Reutter, Jörg/Schindler, Daniel Artur/Schulz, Charlotte/Unterberger, Markus (2009). Heimatmedien und Medienheimat. Empirische Herleitung eines Modells zur Klassifizierungder Heimatmediennutzung durch Migranten. In: Zöllner, Oliver (Hrsg.), Medien, Migration, Identität. Migranten und ihre Mediennutzung. Drei Projektberichte aus der Urbanregion Stuttgart. Hochschule der Medien Stuttgart, S. 7-41.

www.opus.bsz-bw.de/hdms/volltexte/2012/718pdf/medien_migration_identitaet.pdf [Zugriff: 01.09.2014].

Schlör, Katrin (2012). „Wo is'n dein papa? – Im skype, ne?" Doing family und intergenerative Medienbildung im Kontext von Multilokalität. In: merzWissenschaft, 56(6), S. 57-66.

Widmann, Marc (2014). Seemann, lass das Träumen. Mädchen Rum und Reeperbahn: Hamburgs Hafen lebt vom Mythos der Matrosen. In Wahrheit aber ist der Beruf knallhart. Diejenigen, die über die Weltmeere fahren, fühlen sich nicht selten wie auf einem Sklavenschiff. In: Süddeutsche Zeitung vom 26.08.2014, S. 3.

Zambonini, Gualtiero (2009). Medien und Integration. Der ARD-Weg: Vom »Gastarbeiter«-Programm zur Querschnittsaufgabe. In: ARD-Jahrbuch 2009, S. 87-94
www.ard.de/download/463500/ARD_Jahrbuch_09__Medien_und_Integration.pdf [Zugriff: 01.09.2014]

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de